

„Claim 21“: Rocksongs kennen einfach keine Altersgrenzen

Endfünfziger bringen es auf fast 200 Jahre Musikerfahrung. Konzert am 7. Juli.

VON GERD SIMONS

Aachen. Die Aachener Band Claim 21 ist der Beweis dafür, dass Musik keine Altersgrenzen kennt. Die meist Endfünfziger bringen fast 200 Jahre Musikerfahrung auf die Bühne, und zelebrieren mit viel Engagement und Enthusiasmus ihre Musik. Die gemeinsame Leidenschaft zum kollektiven Musizieren und ihre langjährige Freundschaft bilden das Fundament der Band, die für handgemachte Musik, straighte Rocksongs und bluesige Balladen steht.

Rolf Lamm (Gesang/Gitarre), Albert Müller (Keyboard/Gesang), Mika Ernst (Bass) und Schlagzeuger Dirk Schmidt kennen sich seit über 40 Jahren aus der Aachener Musikszene und waren in den

1980er Jahren wichtige Säulen der Aachener Vorzeige-Rocker „Anakonda“. Auch nach dem Split der erfolgreichen Gruppe blieben die Protagonisten befreundet und haben vor vier Jahren Claim 21 ins Leben gerufen. Fünfter im Bunde ist Gitarrist Nobby Bilstein, der seine musikalischen Spuren bei Gandalf, Maddillon und aktuell auch noch bei Tape One verdient.

„Claim 21 ist meine kleine Rock-Band“, bringt Mika Ernst sein Gefühl auf den Punkt. „Wir sind alles alte Musikveteranen und wollten einfach noch mal zurück auf die Bühne und gemeinsam in einer Band rocken“, fügt Rolf Lamm hinzu. Musik in dieser Konstellation mit Musikern zu machen, die sich und keinem anderen mehr etwas zu beweisen bräuchten und

fernaß jeder Ego-Trips mache viel Spaß und bringe viel Laune, so die eindeutige Aussage von Lamm und Ernst, die auch nach vielen Jahrzehnten auf den Bühnen, im Proberaum und im Tonstudio ihre Finger nicht von ihren Instrumenten lassen können.

Claim 21 sind musikalische Goldgräber, die in ihren eigenen Musikarchiven nach Perlen und Rohdiamanten anderer Künstler suchen und dann passend zum eigenen Stil arrangieren und aufbereiten. „Wir sind keine Cover-Band, denn Cover-Bands spielen Top-40-Songs aus den Charts rauf und runter. Wir aber wiederbeleben musikalische Perlen, z.B. von Jess Roden, die aus unserer Sicht nicht in Vergessenheit geraten dürfen und wiederbelebt werden



Schon lange in der Aachener Musik-Szene, jetzt mit neuem Schwung: Claim 21 treten am 7. Juli im „Franz“ auf. Foto: Benedikt Ernst

müssen“, freut sich Musikliebhaber Ernst über jede „Neuentdeckung“.

Der Fokus bei Claim 21 liegt auf Fremdkompositionen, allerdings finden auch Songs aus dem kompositorischen Schaffen von Sänger Rolf Lamm Verwendung – sofern sie zum Gesamtrepertoire der Kapelle passen. Obwohl Mika Ernst und Co. schon seit vier Jahren im Kollektiv aktiv sind, konnte man sie bisher erst zwei Mal live erle-

ben. Ihren ersten öffentlichen Auftritt in der Städteregion zelebrieren Claim 21 am Freitag, 7. Juli, ab 20 Uhr im „Franz“ am Marschier- tor, Franzstraße 74. Rolf Lamm: „Wir freuen uns auf ein Familien-

treffen mit Freunden und vielen langjährigen Weggefährten aus der Aachener Musikszene.“



Weitere Hinweise im Netz: www.claim21.de